

1607 Dezember 22., Brunnen

SCHREIBEN DER IN BRUNNEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER
III ORTE UR, SZ UND UW AN SCHULTHEISS UND RAT VON LU-
ZERN

s. EA V 1, 857-858 [Die III Orte bitten - mit dem Ziel, den bedrängten Katho-
liken in Bünden besser helfen zu können - Luzern inständig, sich ihnen
wiederum anzuschliessen.]

Versehen mit dem Siegel von [Landammann und Rat von] Schwyz.

Kopie

AH 33, 165-168 - Blatt 168 leer

1622

B

ENTWURF ZU EINER DEKLARATION DER KATH. ORTE¹, DEN MADRILENISCHEN
TRAKTAT ANERKENNEN ZU WOLLEN

Hiermit anerkenne man den Madrilenischen Traktat, welcher am
14. April 1621 zwischen [François] Bassompierre und [Charles
d'Angennes, Sieur Du Fargis], Comte de La Rochepot, den [a.o.
und o.] Ambassadors Frankreichs in Spanien, einerseits und den
Kommissaren des span. Königs [Philipp IV.] andererseits "wegen re-
stitution unnd wider Inrumung des landts Veltlins Zue guetem unserer gethrü-
wen lieben Eydt= Unnd Pundtsghossen gmeiner dryen Pündten ufgericht worden
ist".

Gleichzeitig verspreche man, die genannten III Bünde anzuhalten,
alle in diesem Traktat vorkommenden Punkte und Artikel zu beob-
achten.

1) Laut EA hatte Ende 1622 ausser Solothurn noch kein kath. Ort seine Zustim-
mung gegeben. Vgl. EA V 2, 322 a

Kopie

AH 33, 169-170 leer